

KM-NEWSLETTER

Informationen aus unserem Vereinsleben

In dieser Ausgabe

Großartige Leinwand-Lyrik „Der kleine Sheriff“

Samstag, 28. Februar 2026
19:30 Uhr
Aula, Marie-Pettenbeck-Schule

Vortrag über Bildgestaltung für „angehende Fotografen“

19. März 2026, Beginn 19:30 Uhr
Wittelsbacher Saal, Alte Schule

Jahreshauptversammlung unseres KulturMarkts

26. März 2026 um 19:30 Uhr
Gasthof Reiter Bräu

Schubert hören - Schubert erleben - Gesprächskonzert mit Violine und Klavier

Freundeskreis Klinik gemeinsam
mit dem KulturMarkt
26. April 2026, Beginn 15:30 Uhr
Klinik Wartenberg, Vortragssaal

Presseschau von unseren Veranstaltungen

Hinweise für das Frühjahr

4. MännerFilmAbend mit Überraschungsfilm

17. April 2026, Beginn 19 Uhr
Wittelsbacher Saal, Alte Schule

FrauenFilmAbend mit Überschungsfilm

22. April 2026, Beginn 19:30 Uhr
Wittelsbacher Saal, Alte Schule

**Informieren Sie sich auch
gerne auf Instagram:
[Instagram](#)**

**und unserer Homepage:
[KulturMarkt Wartenberg](#)**

**Unsere Fotofreunde finden
Sie unter:
[Fotofreunde](#)**

**Unsere Malfreunde finden
Sie unter:
[Mosaik der Motive](#)**

LEINWAND- LYRIK Stummfilm mit Stimme

Ralph Turnheim

gibt stummen Filmen
Stimme. Live, lyrisch &
wienerisch. Als einziger
Kinoerzähler im
deutschen Sprach-
raum haucht er Klassi-
kern neues Leben ein.

Harold Lloyd war in
den 1920er Jahren
erfolgreicher als
Charlie Chaplin und
Buster Keaton. „Der
kleine Sheriff“ (The Kid
Brother, 1927) ist sein
größter Film.

Harold ist das
schwächste Glied der
stolzen Hickorys von
Hickoryville. Sein
Vater hat als auf-
rechter Sheriff seine
Söhne und die Stadt
fest im Griff. Doch
dann macht ein
kleines Grüppchen
Schausteller in
Hickoryville Station -
und alles kommt
durcheinander: Marie,
der Blickfang der
Medizinshow, hat nur
Augen für Harold,
seinem Vater droht



**Großartiges
KINOERLEBNIS
wie vor 100 Jahren**

STUMMFILM MIT STIMME

RALPH TURNHEIM verdichtet HAROLD LLOYDs
DER KLEINE SHERIFF
[THE KID BROTHER 1927]

FEBRUAR
28
2026

Mit Kinoerzähler RALPH TURNHEIM
Beginn 19:30 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Aula, Marie-Pettenbeck-Schule, Zustorfer Str. 1
Ab 12 Jahre; Eintritt: 10 € / Mitglieder 8 €

2025 copyright: KulturMarkt Wartenberg e.V., layout KulturMarkt Wartenberg e.V.

nach einem Diebstahl
der Galgen, und das
Schicksal der ganzen
Stadt liegt plötzlich in
den Händen des
„kleinen Sheriffs“
Harold Hickory.

Der Slapstick dieses
Meisterwerks ist so
atemberaubend wie
die Schönheit der
Bilder, die Spannung
so gewaltig wie die
Liebesgeschichte
zärtlich.

„Der kleine Sheriff“

war Harold Lloyds
Lieblingsfilm, und es
ist der Lieblings-Lloyd
von Kinoerzähler
Turnheim. Der
Leinwand-Lyriker
„synchronisiert“ alle
Figuren mit Reimen,
macht die Geräusche
und sorgt für noch
mehr Witz, Drama und
Lebendigkeit in
Hickoryville.

**Der KulturMarkt
freut sich auf einen
kurzweiligen
Kinoabend wie vor
100 Jahren.**



Bildgestaltung

Die Kunst der Ordnung im Bild oder: Wie macht meine Kamera bessere Bilder?

Ein spannender Vortrag für alle die gerne
mit Handy oder Kamera Bilder machen

Mit vielen Bildbeispielen und Ideen zum Nachmachen zu:
Bildgestaltung - Bildkomposition - Bildaufbau - Bildkontrast



19.
März
2026

Referent: *Erhard Otto, Fotograf*
von den „Motivfängern Moosburg“
Beginn 19:30 Uhr / Einlass 19:00 Uhr
Wittelsbacher Saal / Alte Schule
Eintritt frei

BILDGESTALTUNG

Die Kunst der Ordnung im Bild

Du fotografierst gern, aber irgendetwas fehlt
deinen Bildern noch zum *Wow-Effekt*?
Was macht ein Bild spannend? Warum
wirken manche Fotos sofort - und andere
nicht?

Auf Einladung der **Fotofreunde
Wartenberg** kommt am **Donnerstag**, den
19. März 2026 der Fotograf **Erhard Otto**
von den *Motivfängern Moosburg* zu einem
praxisnahen Vortrag rund um die Kunst der
Bildgestaltung. Anhand vieler Bildbeispiele
zeigt er, wie mit einfachen gestalterischen
Mitteln stärkere, ausdrucksvollere Fotos
entstehen. Du lernst, Motive bewusster zu
sehen, Bilder klarer aufzubauen und
Kontraste gezielt einzusetzen - ganz gleich,
ob du mit dem Handy oder der Kamera
fotografierst.

Ein Abend voller Ideen, Aha-Momente und
Lust aufs Ausprobieren.

**Beginn 19:30 Uhr in der Alten Schule,
Wittelsbacher Saal - Eintritt frei.**

Die Fotofreunde Wartenberg freuen sich auf
einen abwechslungsreichen Abend voller
Inspiration, Austausch und neuer
fotografischer Ideen.

Vorankündigung

Die Vorstandschaft möchte auf unsere **Jahreshauptversammlung** mit
Neuwahlen in diesem Jahr hinweisen.

Donnerstag, 26. März 2026 um 19:30 Uhr im Gasthaus Reiter/Nebenzimmer.

- Neuwahlen
- Rückblick auf das Vereinsjahr 2025
- Ausblick auf das Vereinsjahr 2026

Die Vorstandschaft



Schubert hören - Schubert erleben

mit Matthias Babl (Violine) und Matthias Göbel (Klavier)

Die Besonderheit dieses Konzertes liegt in seiner Form: Musiker und Publikum unterhalten sich über die Komposition. Um verschiedene Ebenen zu erkunden, und so das gemeinsame Erlebnis zu vertiefen, werden dabei der 1. Satz Allegro aus der 2. Sonatine für Violine und Klavier in a-moll op.137/2 von **Franz Schubert** und der 2.Satz Scherzo aus der Sonate für Violine und Klavier in A-Dur op.162 von Franz Schubert je zweimal vorgetragen.

26. April 2026, Beginn 15:30 Uhr
Klinik Wartenberg, Vortragssaal

Presseschau und Impressionen der letzten Veranstaltungen

MOOSBURGER ZEITUNG



Klaus Kuhn mit Bürgermeister Christian Pröbst bei der Vernissage vor seinen Fotos.

Bezirksbäuerin Irgard Posch und Kreisobmann BBV Jakob Maier bei der Laudatio.

Fotos: Bernd Spanen

Bilder, die Landwirte ehren

Kuhns Ausstellung „Unser täglich Brot - Landwirtschaftliche Impressionen“

Wartenberg. (bs) Mit 24 digitalen schwarz-weiß Bildern zum Thema „Unser täglich Brot - Landwirtschaftliche Impressionen“ traf Klaus Kuhn voll ins Herz des Bauernverbandes und der Landwirte. Fotograf und Journalist Klaus Kuhn präsentierte diese am Freitag in seiner Vernissage vor einer großen Zahl von Interessenten, darunter alle drei Wartenberger Bürgermeister, Kreisobmann des BBV Jakob Maier, dem stellvertretenden Kreisobmann Bernhard Hartl, Ortsbäuerin Resi Lechner und Bezirksbäuerin Irgard Posch.

Die Vorsitzende des KulturMarkt Jutta Paulini freute sich über diesen großen Zuspruch zur Vernissage ihres neuen Vereinsmitgliedes. Auch die Leiterin des Medienzentrums

Birgit Ranner war erfreut, dass wieder zahlreiche Bilder das Medienzentrum schmücken. Bürgermeister Christian Pröbst dankte dem, wie er sagte, zuagroasten Berliner Kuhn und sagte „Kunst ist vielfältig“ und wünschte der Ausstellung großen Erfolg. Jakob Maier sprach die Situation in der Landwirtschaft an, mit dem Problem, dass es viele Höfe ohne Nachfolger gibt. Er freute sich, dass Kuhns Sohn im 3. Lehrjahr in der Landwirtschaft ist. Besonders gut gefiel ihm der alte Touch der Fotografien. Kuhn führte aus, dass es ohne Landwirte nichts zu Essen gibt und Landwirt der wichtigste Beruf auf der Welt ist. Seine Ausstellung sei ein Akt der Solidarität auch wegen der Kriminalität gegen den Präsidenten des BBV Günter Felßner.

Die Schwarz-Weiß-Aufnahmen wurden in Deutschland und Italien gemacht, entstanden in den vergangenen fünf Jahren und die Bilder zeigen die Vielfalt und die tägliche Arbeit in der Landwirtschaft.

Die Laudatio zur Ausstellungsöffnung hielt Bezirksbäuerin Irgard Posch. Kuhn habe sich überall auch durch Bücher einen Namen gemacht. Die Ausstellung ist ein Appell an die Nachhaltigkeit für Respekt und Zusammenhalt und die Kunst schafft hier den Raum und die Nähe öffnet die Perspektiven. Kuhn schenkt so der Landwirtschaft die Aufmerksamkeit, die sie verdient. Die Fotos sind ein außergewöhnlicher Blick darauf. Es ist ein Geschenk, das bewegt und nachklingt.

Unser erstes Literarisches Frühstück gemeinsam mit dem Medienzentrum



Der KulturMarkt Wartenberg bedankt sich sehr herzlich bei Erdinger Anzeiger und Moosburger Zeitung für die regelmäßige Berichterstattung unserer Veranstaltungen.